

3 Fragen an ...

Axel von Bursy,
Abteilungsleiter des TuS Zeven



Foto Krause

› **Die Ausrichtung der Landesmeisterschaften ist mit viel Arbeit verbunden. Dafür stellen sich gut 30 Freiwillige zur Verfügung. Wie schaffen Sie es immer wieder die Leute ins Boot zu holen?**

Das geht nur über Beharrlichkeit. Zunächst schicke ich eine Mail und erhalte zehn Zusagen. Der Rest erfolgt über eine persönliche Abfrage.

› **Der TuS Zeven stellt mit Jens Thieme und Diether Wolff nur zwei Teilnehmer. Wen hätten Sie sonst noch erwartet?**

Bei den Bezirksmeisterschaften hat Thomas Kaufmann leider unterirdisch geschossen. Er war ein Kandidat. Steffen Richter hat ebenfalls das Zeug dazu, trat in Kreis und Bezirk nicht an. Und ich hatte einfach zu viele Dinge, die den Bogensport betrafen, neben dem Training zu erledigen.

› **Der TuS Zeven ist bereits zum 38. Mal Ausrichter. Sie sind zum 17. Mal verantwortlich. Was treibt den Verein an, die Mega-Aufgabe immer wieder auf sich zu nehmen?**

Im weiten Umkreis gibt es kaum einen Verein, der das aus materieller Sicht leisten kann. Wir haben eigenes Equipment und mit zwei Plätzen die Fläche dafür. Und wir fühlen uns in der Pflicht, denn machen wir es nicht, passiert auf der Ebene nichts mehr. Dann haben sich schon einige Dinge verändert. Die Teilnehmer sind anspruchsvoller geworden, fordern deutlich mehr. Ein Beispiel: Die Bratwurst reichte früher, heute werden vegetarische und vegane Speisen oder der koffeinfreie Kaffee verlangt. (mk)

22

Sonnabend, 24. Juni 2017

Bogenschießen

Titelkämpfe morgen in der Zevener Ahe

ZEVEN. Die Bogensportler des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) kämpfen am Sonntag ab 10 Uhr auf dem Zevener Ahe-Sportplatz um den Landesmeister-Titel. Der TuS Zeven richtet die Veranstaltung zum 38. Mal aus, 200 Teilnehmer sind dabei. Das Finalschießen in der Damen- und Herren-Klasse wird am Nachmittag zum Höhepunkt.

Die Landesmeisterschaften 2016 dürften für Mascha Heins (SSV Tarmstedt) und Jens Thieme (TuS Zeven) noch in guter Erinnerung sein. Im Final-Klassiker mischten beide das Feld kräftig auf. Die Anderlingerin holte souverän Gold. Und der Compound-schütze lief zur Höchstform auf, belegte am Ende einen starken Silber-Platz. Dafür verpasste Nico Gerdts (Tarmstedt) das Finale, kann sich erneut beweisen.

Neun Tarmstedter dabei

„Nico ist zurzeit gut drauf und wird eine gute Rolle spielen“, so Mascha Heins, die ihren Titel verteidigen will. „Ich werde alles daran setzen, vorne zu landen“, so Heins, die auch ihrer Mutter Elke in der Altersklasse viel zutraut, ebenso Rena Lindermann, die bei den Seniorinnen startet. „Ich traue beiden einen Treppchenplatz zu.“ Die Oldies Manfred Kossens und Norbert Modrow können bei guter Tagesform in der Altersklasse einen vorderen Platz belegen. Tarmstedt schickt insgesamt neun Teilnehmer an den Start. Bei den Gastgebern hat sich neben Thieme nur Oldie Diether Wolff (Senioren-Klasse) qualifiziert. (mk)